



© «HempChair» www.aisslinger.de

Energiegespräche im Wenkenhof, Riehen

**Kreislaufwirtschaft und Eco-Design
Wie entsteht ein ökologisch nachhaltiges Produkt?**

Dienstag, 20. Oktober 2015

Achte sun21-Energiegespräche im Wenkenhof

Dienstag, 20. Oktober 2015 – 13.00 bis 19.30 Uhr



Zum Auftakt der Veranstaltung wird **Bruno Cabernard**, Leiter Nachhaltigkeit von Coop, in seinem Inputreferat erklären was der Detailhändler unternimmt, um seine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent umsetzen zu können.

Albin Kälin, Geschäftsführer EPEA Switzerland erläutert in seinem Vortrag das Konzept «Cradle to Cradle». Rohstoffe werden in Zukunft immer knapper deshalb ist es sinnvoll, diese im Produktionsprozess zu behalten anstatt sie zu entsorgen oder «nur» zu recyclieren.

Unternehmen stehen im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und dem Wunsch nachhaltige Produkte herzustellen. Dabei sollten ökologische, ökonomische und soziale Belange in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Nur so kann das Ökosystem der Erde auf Dauer Bestand haben und die zur Verfügung stehenden Ressourcen noch lange genutzt werden. Ebenso spielt der Abnehmer eine wichtige Rolle, denn wenn er nicht bereit ist solchermaßen hergestellte Produkte nachzufragen, nützen alle Nachhaltigkeitskonzepte von Unternehmen und staatliche Vorgaben zur CO₂-Reduktion und Ressourceneffizienz wenig. Wie aber können sich Hersteller von Produkten und Anbieter von Dienstleistungen «ökologisch nachhaltig» verhalten und gleichzeitig ihre ökonomischen Ziele erreichen? Wie im Vergleich zu «billig und umweltunverträglich» hergestellten Produkten einen Vorteil herausarbeiten und marktfähig bleiben? Hier spielt Eco-Design und Kreislaufwirtschaft eine Rolle.

Ob im Konsumgüterbereich, der Industrieproduktion oder dem Gebäudesektor. Die grosse Herausforderung an das Produktdesign des 21. Jahrhunderts wird darin bestehen Produkte zu entwickeln, die einen möglichst grossen Nutzen bieten ohne die Ressourcen unnötig zu verschwenden. Unternehmen die sich diesen Herausforderungen stellen, sparen nicht nur Ressourcen sondern profitieren nachgewiesenermassen z.B. bei den Materialkosten, den Energiekosten, dem Image. Damit leisten sie sowohl einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion als auch zum Mainstreaming von Nachhaltigkeit.

An den achten Energiegesprächen im Wenkenhof werden die Teilnehmenden in vier Workshops der praktischen Umsetzung von Eco-Design und Kreislaufwirtschaft näher kommen. Angeboten werden Workshops zu den Themen Eco-Design, Lebenszyklus von Produkten, wie Trends für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen kreiert und verstärkt werden können und Baustoffrecycling.

Diskutieren Sie mit, erarbeiten Sie in einem der vier Workshops Lösungen für die Umsetzung in Ihrem Bereich und nehmen Sie neue Ideen mit zurück in Ihr Tätigkeitsfeld. Wenn Sie schon Erfahrungen in den erwähnten Bereichen gesammelt haben, sind Ihre Beiträge in den Workshops wertvoll – bringen Sie sich ein um andere zu motivieren es Ihnen gleich zu tun.

Wir laden Sie ein, nach dem offiziellen Teil der Energiegespräche im Wenkenhof beim anschliessenden Apéro richte die Gelegenheit zu nutzen in gemütlichem Rahmen ungezwungen Networking zu betreiben. **Melden Sie sich bis zum 15. Oktober 2015 bei uns an.** Die Teilnahme ist dank der Unterstützung unserer Sponsoren für Sie kostenlos.

sun21, energy & resources

Teilnahme

Teilnahme nur auf Einladung. Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt

Anmeldung

Bis 15. Oktober 2015. Siehe Anmeldekarte mit Wahl des Workshops

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsgebühren

Dank unseren Sponsoren kann die Teilnahme an der Tagung, inklusive aller Zwischenverpflegungen und Apéro richte kostenlos angeboten werden. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt

Veranstaltungsort

Wenkenhof (Reithalle und Villa), Riehen bei Basel

Kontakt

sun21, anmeldung@sun21.ch, +41 61 227 50 65

Programmübersicht

ab 12.15 Uhr Türöffnung/Registration/kleiner Imbiss

13.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Begrüssung
Esther Maag, Präsidentin sun21

13.10 Uhr Input Referate

Das Nachhaltigkeitskonzept von Coop

Bruno Cabernard, Leiter Nachhaltigkeit Coop

Cradle to Cradle und Circular Economy

Albin Kälin, Geschäftsführer Environmental Protection Encouragement Agency (EPEA)

Fragen an die Referenten und Diskussion im Plenum

14.00 Uhr Wechsel in die Workshop-Räume

14.10 Uhr **Start der Workshops**

Teilnahme im gewählten Workshop, gemäss Anmeldung. Die Workshopleiter/-innen steigen mit einem Inputreferat und Praxisbeispielen in das Thema ein und werden gemeinsam mit den Teilnehmenden an Lösungen zu individuellen Bedürfnissen arbeiten.

Während der Workshops Pausen mit Getränken und Snacks.

Folgende Workshops werden angeboten:

Gruppe 1

Eco-Design: Cradle to Cradle in der Praxis

Moderation/Leitung:

Albin Kälin, CEO, EPEA Switzerland GmbH, www.epeaswitzerland.com

Themen/ Fragestellung:

Cradle to Cradle Design:

Praxisnahe Produktentwicklung durch die Teilnehmenden im Workshop

Gruppe 2

Lebenszyklusanalyse – begleitende Methode in der Produktentwicklung

Moderation/Leitung:

Prof. Dr. sc. techn. Christoph Hugli, Hochschule für Life Sciences Institut für Ecopreneurship

Themen/ Fragestellung:

Konzept und praktische Anwendung für Konsumgüter und Industrie am Beispiel einer Fallstudie.

- Einführung in die Methodik LCA
- Einführung in das Praxisbeispiel OPV
- Step-by-step Betrachtung des Lebenszyklus von OPV
- Erarbeitung von Ansatzpunkten entlang des Lebenszyklus für eine Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit
- Weitere Produktbeispiele aus der Praxis

Gruppe 3

Wie werden Trends kreiert?

Moderation/Leitung:

Pierre Strub, nachhaltig wirkt und Efficiency Club Basel

Themen/ Fragestellung:

- Definition
- Vom Hype zum Trend zum Mainstream für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Beispiele von win-win Situationen aus Energie, Kommunikation, Produktion von Konsumgütern und Mobilität
- Erfolgsfaktoren, pitfalls, begrenzende Faktoren

Gruppe 4

Baustellen – Zukünftige Bergwerke oder Quellen schadstoffhaltiger Baurestmassen?

Moderation/Leitung:

Ueli Kasser, büro für umweltchemie

Themen/ Fragestellung:

Facts and Figures zum Baustellen-Recycling.

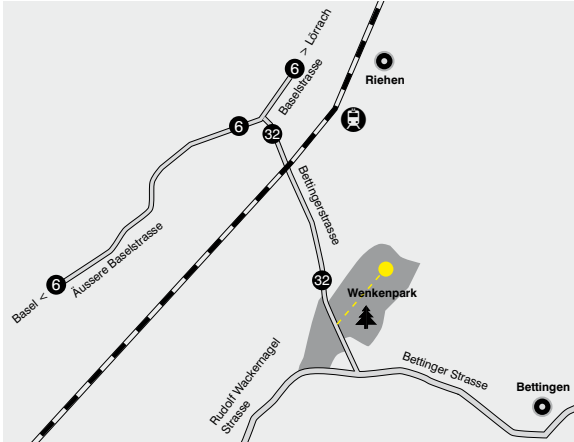
Kreislaufwirtschaft als Teil der Ressourcenpolitik des Bundes.

Trennbarkeit: Möglichkeiten und Grenzen. Stoffliche, thermische Verwertung oder Downcycling? Gibt es Anreize für mehr Baustoff-Recycling?

Was können die verschiedenen Akteure zum Baustoff-Recycling beitragen?

Politische Intervention oder Markt?

16.40 Uhr	Wechsel von den Workshop-Räumen zurück in die Reithalle
17.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus den vier Workshopgruppen mit anschließender Diskussion im Plenum
	Zusammenfassung, Ausblick und Schlusswort Esther Maag , Präsidentin sun21
17.30 Uhr	Apéro riche, Networking
19.30 Uhr	Ende Anlass



ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Fahren Sie mit Tram 6 Richtung Riehen. Steigen Sie an der Haltestelle «Bettingerstrasse» in den Bus 32 um und fahren bis zur Haltestelle «Wenkenhof».

sun21 dankt den Sponsoren für ihre Unterstützung:



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie



sun21

Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel, Schweiz,
Tel. +41 61 227 50 50, Fax +41 61 227 50 52, sun21@sun21.ch, www.sun21.ch



In der Schweiz gedruckt

Anmeldung

zur Teilnahme an den achten Energiegesprächen im Wenkenhof, Dienstag, 20. Oktober 2015

Ich melde mich **bis und mit Apéro riche an**

Ich melde mich **ohne Apéro riche an**

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

- Gruppe 1 Eco-Design: Cradle to Cradle in der Praxis
- Gruppe 2 Lebenszyklusanalyse als begleitende Methode in der Produktentwicklung
- Gruppe 3 Wie werden Trends kreiert?
- Gruppe 4 Baustellen – Zukünftige Bergwerke oder Quellen schadstoffhaltiger Baurestmassen?

Sollte der gewählte Workshop bereits ausgebucht sein, wähle ich alternativ folgende Gruppe:

- Gruppe 1 Eco-Design: Cradle to Cradle in der Praxis
- Gruppe 2 Lebenszyklusanalyse als begleitende Methode in der Produktentwicklung
- Gruppe 3 Wie werden Trends kreiert?
- Gruppe 4 Baustellen – Zukünftige Bergwerke oder Quellen schadstoffhaltiger Baurestmassen?

Ich kann nicht teilnehmen, bitte um Tagungsunterlagen

Anrede/Titel

Vorname /Name

Funktion

Unternehmen/Organisation

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2015

- **Anmeldungen:** online unter www.sun21.ch oder mit dieser Karte per Post oder Fax (061 227 50 52), per E-Mail Stichwort Wenkenhof an: anmeldung@sun21.ch
- **Die Platzzahl ist beschränkt.** Pro Workshop können maximal 20 Personen teilnehmen. Wir bitten Sie, sich baldmöglichst für eine der vier Gruppen anzumelden.
- **Bestätigung:** Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt.
- **Kosten:** Dank unseren Sponsoren kann die Teilnahme an der Tagung inklusive der Zwischenverpflegungen und dem Apéro riche kostenlos angeboten werden.
- **no-shows** wird ein Kostendeckungsbeitrag von 280.– CHF in Rechnung gestellt.

Bitte
ausreichend
frankieren



sun21
«Wenkenhof»
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel